

## Meldungen vom Freitag, 19. Februar 2010

### Seriennummernprüfung für den Mac: Fertigungsort, Datum und eventueller Diebstahl

Hardware 14:41

Apple verwendet für seine Produkte ein besonderes Format, in dem die Seriennummern codiert werden. Die 11-stellige Seriennummer eines Macs oder iPods ist nicht einfach eine fortlaufende Nummer, sondern beinhaltet beginnend mit dem **Produktionsort und der Herstellungswoche auch das Herstellungsjahr und das jeweilige Modell**. Wie genau diese Seriennummern aufgebaut sind, ist kein großes Geheimnis. Etwas schwieriger wird es, die genaue Typbezeichnung herauszufinden, da Apple diesen Code regelmäßig ändert und nicht offiziell veröffentlicht. Es kursieren im Internet zwar Listen zur Auflösung der dreistelligen Produkt-Codes, aber diese sind nicht immer aktuell, oft sogar falsch.



Die Regman GmbH betreibt eine Datenbank zur Hinterlegung von Eigentumsbeziehungen anhand Seriennummern. Das neue Webinterface zur Prüfung von Apples Seriennummern basiert auf den inzwischen mehr als 20.000 registrierten Macs und iPods, deren Seriennummern als Basis zur Prüfung herangezogen werden. Ein besonderes Merkmal der Datenbank ist die zusätzliche Abfrage gegen Eigentums- und Diebstahlsinformationen. Jede abgefragte Seriennummer wird ergänzend gegen mehr als 100 weitere Quellen geprüft, die ebenfalls Verluste und Diebstahl verzeichnen. *(fen)*

Weiterführende Links:

Bewertung:  +

   10

 [Seriennummernabfrage bei Regman](#)

<http://www.mactechnews.de/news/index.html?id=146099>